

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

25. - 30. November 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

428

Anno 1817
Im 25. d. d. 1817

Es ist ein Brief von J. Stevenson aus Madras,
in welchem er meldet, daß er wieder auf Europa gehen
wolle, da er seine Freunde mit Mr. Hugonin in Bezug
correspondiren könnte, welcher zugleich ein Brief an ihn
schickte, und sich zu allem Dienste offerirte.

Im 28. d. d. 1817

Es ist ein Brief von J. Jennings aus Madras,
in welchem er berichtet, daß J. Richards hier in
London 10 £ Wof. an die Mission verlangt, die er mit
25 Tagelohn von J. Stevenson zugesagt hatte, welcher ihm
nicht bekommen sollte.

Im 29. d. d. 1817

Beetwoorden von Hugonin und Jennings, sowie
Portugiesisch und diese Holländisch. Von ihnen haben wir
alle Landnamen gesucht, daß sie an ein Land
gehörten, welches sie nicht wußten.

Im 30. Nov.

Wurde eine Portugiesische und Malabarische Karte, die J.
Adlers Vater und Malciappens kleine Tochter gekauft
haben.

Im 1. Dec.

Wurde aus J. Nicolai's Brief ein Kind gekauft, welches
dem Kasper Peter bekam.